

Auszüge aus dem Heimbegehungsbericht der Heimaufsicht der Stadt Landshut vom 26.10.2009

Am 16.09.2009 fand im Alten- und Pflegeheim Hl. Geistspital eine turnusgemäße unangemeldete Heimkontrolle statt.

Die Durchführung der Prüfung wurde durch Herrn Linzmeier (Heimaufsicht) koordiniert.

In folgenden Bereichen wurden stichprobenartige Überprüfungen durch die unten genannten Personen vorgenommen:

Verwaltung:	durch Herrn Linzmeier, Heimaufsicht der Stadt Landshut
Begutachtung Medizin, Hygiene, Infektionsschutz:	durch Frau Dr. Schmidt, Gesundheitsamt
Begutachtung Pflege:	durch Frau Csok, Gesundheitsamt
Begutachtung Sozial-/Heilpädagogik:	durch Frau Becker, Gesundheitsamt

Am Tag der Prüfung waren in der Einrichtung folgende Personen verantwortlich und/oder haben an der Begehung teilgenommen:

Trägervertreter	Herr Groß
stv. Heimleitung	Frau Stamminger
Pflegedienstleitung	Frau Schmiedler
Wohnbereichsleitungen	Frau Knapp, Herr Fuchs
Hygiene	Frau Huber

Prüfgegenstand

Die in der Folge aufgelisteten Schlüsselsituationen waren Gegenstand der stichprobenartigen Überprüfung:

- Hausrundgang
- Besuch von Bewohnern im Zimmer
- Gespräch mit Bewohnern
- Durchführung der Pflegekontrolle
- Soziale Betreuung und Lebensbegleitung
- Umgang mit Medikamenten
- Gespräch mit Angehörigen
- Sichtung der Qualitätsmanagementdokumentation
- Handhabung der Personalbesetzung
- Gespräch mit Pflegepersonal (Altenhilfe)
- Gespräch mit Pflegedienstleitung

Die Heimbegehung führte (in Auszügen) zu folgenden Ergebnissen:

Allgemeine Bemerkungen:

Der Pflege- und Ernährungszustand der Bewohner gibt keinen Anlass zu Beanstandungen. Die gesetzlich vorgesehene Fachkraftquote ist erfüllt. Die vereinbarten Personalschlüssel sind eingehalten. Die Prüfung fand in einer angenehmen Atmosphäre statt. Das Personal der Einrichtung verhielt sich sehr kooperativ.

Positive Aspekte:

- hohe Bewohnerzufriedenheit, insbesondere mit Pflegepersonal- überwiegend auch mit der Speiserversorgung
- Pflegekonzept ist überarbeitet und Checkliste Risikoerfassung ist neu erstellt
- Hauswirtschaftskonzept ist erstellt
- Medikamentenschränke sind erneuert
- beabsichtigte (Anm. der Verwaltung: „und mittlerweile umgesetzte“) Neuordnung der Bereiche
- neuer Büroraum für Personal soziale Betreuung und eigener Lagerraum für Utensilien
- Neuordnung der Funktionsräume
- Inbetriebnahme und Mobiliar „Cafeteria“

Die seitens der Heimaufsicht und des Gesundheitsamtes im Rahmen der Überprüfung gemachten Qualitätsempfehlungen werden selbstverständlich, soweit möglich, umgesetzt.

Mängel und Beratung nach Art. 12 Abs. 2 Satz 1 PflegeWoqG

Innerhalb der Stichprobe ergaben sich keine Sachverhalte, die Anlass zu Beanstandungen gaben.

**Stiftungsverwaltung
03.11.2009**

**Groß
Stiftungsverwalter**